etwas gehörnt oder spitzig. Sie reift zu Ende des Septembers wenn die Admirables aufhören.

Die genauere Beschreibung des Duhamels ist folgende: Diese Pfirschenbaum-Art wächst lebhaft und ist fruchtbar. Die Jahrestriebe sind stark, aber wenig roth, selbst auf der Sonnenseite. Die Blätter sind groß, eben und glatt. Die Blüthe ist klein und dunkelroth. Die Frucht wird groß, gerundet, doch aber etwas länglicht, indem sie ohngefähr 30 Linien Höhe und 27 — 28 Linien in der Breite hält. Die Spalte der Frucht ist breit, aber nicht tief. Der Kopf der Frucht endigt sich bisweilen mit einer kleinen, spitzigen Warze, welche sich in einer kleinen, nicht tiefen Aushölung befindet. Der Stiel steht in einer gewöhnlich nicht breiten, aber tiefen Aushöhlung. Die Haut ist ziemlich hart und hängt fest am Fleisch, es sey denn, daß die Frucht sehr reif wäre. Sie hat Anfangs ein grünliches Ansehen, aber bei der vollen Reife wird sie gelb, ausgenommen die Schattenseite, wo eine grüne Mischung übrig bleibt. Die Sonnenseite ist mit einem lebhaften, aber schwachen Roth wie verwaschen, darinnen dunkelröthere Flecken sich befinden. Sie ist ganz mit einer feinen, weißen Wolle überzogen, daß sie wie sammtartig erscheint. Diese Wolle läßt sich leicht mit der flachen Hand abstreifen. Die Haut sitzt dermaßen fest am Stiel, daß gemeiniglich wenn man die Frucht abpflückt, etwas davon